

Antrag vom 14.11.2013

**Die Freien Wähler Lindau e. V. beantragen:  
Resolution des Stadtrats an den bayerischen Landtag  
für wiederkehrende Straßenausbaubeiträge**

Sehr geehrter Herr Oberbürgermeister Dr. Gerhard Ecker, sehr geehrte Damen und Herren,

Die Freien Wähler Lindau stehen der Erhebung **einmaliger Beiträge** im Rahmen der Straßenausbaubeitragssetzung sehr kritisch gegenüber, da dies zu großen Härten bei einzelnen Grundstückseigentümern führen kann. Zudem erscheinen die Kosten nicht transparent und treffen Lindauer Bürger unvorbereitet.

Mit der Einführung von **wiederkehrenden Beiträgen** kann eine **größere Beitragsgerechtigkeit** erreicht werden, da die Kosten jährlich wiederkehrend auf mehr Schultern verteilt werden. Letztlich profitieren alle Grundstückseigentümer von funktionierenden, gut ausgebauten Straßen.

In diesem Sinne fordern die Freien Wähler Lindau e. V. den Stadtrat auf, eine **Resolution an den bayerischen Landtag** zu richten, um **wiederkehrende Straßenausbaubeiträge zu ermöglichen**.


**Die Resolution im Wortlaut:**

Die Stadt Lindau appelliert an den bayerischen Landtag, wie in anderen Bundesländern die **Möglichkeit der Erhebung wiederkehrender Beiträge für Straßen** im Interesse der Bürger der Städte und Gemeinden und der Wirtschaft durch eine Ergänzung des Kommunalabgabengesetzes zu schaffen.

Durch wiederkehrende Straßenausbaubeiträge wird das **Verkehrsnetz gestärkt**, es entstehen Investitionsimpulse für den Straßenbau. Bei einmaligen Beiträgen kommt es hingegen zu „Flickarbeiten“, die einzelne Grundstückseigentümer fast zufällig mit hohen Summen belasten.

Der wiederkehrende Straßenausbaubeitrag ist ein wichtiger Beitrag zur Tragbarkeit von öffentlichen Lasten. Straßenbaulasten werden nicht einmalig von den Eigentümern an einer Straße, sondern solidarisch innerhalb der Abrechnungseinheit verteilt. Die **finanzielle Belastung des Einzelnen wird erträglicher** und so kann eine andernfalls oft notwendige Kreditaufnahme oder gar ein Notverkauf vermieden werden. Ein wiederkehrender Beitrag fördert **Solidarität und Gemeinsinn**.

Im System der Einmalbeiträge müssen die Eigentümer oftmals einige tausend Euro zahlen. Beim wiederkehrenden Beitrag werden die Kosten für den Straßenausbau solidarisch auf alle Anlieger in der Abrechnungseinheit umgelegt, **so dass der Einzelne nur noch kleinere Beiträge von meist unter 100 Euro jährlich zu zahlen hat**. Die Erhebung von wiederkehrenden Beiträgen hat sich in der Praxis bewährt und wird in der Bevölkerung und bei den Betroffenen akzeptiert und anerkannt.



Für den Vorstand der Freien Wähler Lindau e. V.

Achim Straub, 1. Vorsitzender Freie Wähler Lindau e. V.

**Ergeht an:**

Die Stadt Lindau, Herrn Oberbürgermeister Dr. Gerhard Ecker, Herrn Landrat Elmar Stegmann, Fraktionsvorsitzende/Gruppierungen im Lindauer Stadtrat, MdL Frau Ulrike Müller, MdL Herrn Dr. Leopold Herz, Bayerischer Städtetag, Bayerischer Gemeindetag, Mitglieder und mögliche Kandidaten (Kommunalwahl 2014) der Freien Wähler Lindau e. V., Presse- und Medienvertreter